Kurzscheibeneggen ab 8 m
TERRADISC

PÖTTINGER

Für beste Durchmischung

97+238.DE.0925

Für beste Durchmischung

Alle Angaben über technische Daten, Abmessungen, Gewichte, Leistungen, etc. sowie Abbildungen sind annähernd und unverbindlich. Die abgebildeten Maschinen sind nicht länderspezifisch ausgestattet und können auch nicht serienmäßige Ausstattungen enthalten bzw. nicht in allen Regionen erhältlich sein. Ihr PÖTTINGER Vertriebspartner informiert Sie gerne.

Die TERRADISC Kurzscheibeneggen wurden vorrangig für den Stoppelsturz und die Saatbettbereitung im Bereich von 5 cm bis 15 cm entwickelt. Die kompakte Bauweise sowie die aggressive Stellung der 580 mm großen Scheiben sorgen für sicheren Einzug und intensive Durchmischung der Ernterückstände. Die gezogenen, horizontal klappbaren Kurzscheibeneggen TERRADISC T und TERRADISC HT überzeugen mit Arbeitsbreiten von bis zu 12,5 m und Arbeitsgeschwindigkeiten bis 18 km/h für maximale Flächenleistung.

Inhaltsverzeichnis

Der beste Boden 4

Zuverlässiges Bearbeiten 6
Arbeitswerkzeuge 8
Bodenanpassung 10
Tiefenführung und Tiefeneinstellung 12
Zusatzwerkzeuge 14
Nachläufer 16

Komfort und Effizienz 18
Bedienkonzepte 20
Verteilsystem 22

Gezogene Kurzscheibenegge: 8 m – 10 m 24
TERRADISC 8001 T, TERRADISC 10001 T 26

Gezogene Kurzscheibenegge: 12,5 m 28
TERRADISC HT 12000 30

Digitale Landtechnik 32
Bedienung 32
Datenmanagement – PÖTTINGER CONNECT 34
Datenmanagement – agrirouter 36

Kompatible Produkte 38
AMICO 38

Ausstattungsoptionen 40

Technische Daten 42

Der beste Boden

Boden als Grundlage

Fruchtbarer Boden ist die wichtigste Ressource für die Landwirtschaft und steht für die landwirtschaftliche Produktion nur eingeschränkt zur Verfügung. Ein sorgsamer Umgang ist dadurch für die nachhaltig gesicherte Produktion von hochwertigen Lebens- und Futtermitteln unausweichlich.

Ein gesunder Boden mit einer natürlichen, feinkrümeligen Bodenstruktur und optimaler Porenverteilung ohne Schadverdichtung ermöglicht den Kulturpflanzen eine intensive und tiefgehende Durchwurzelung.

Den Boden bearbeiten heißt, die Struktur des Bodens zu verändern. Durch die konservierende Bearbeitung mit der TERRADISC Scheibenegge wird die von Pflanzenwurzeln und Bodenlebewesen stabilisierte Bodenstruktur in den tieferen Bodenschichten weitestgehend erhalten. Das erhöht nicht nur die Befahrbarkeit des Bodens. Genauso wird das Bodenleben weniger in seinem Lebensraum gestört, da es zu einer wesentlich geringeren Umschichtung des Bodens kommt.

Bodenwasser konservieren

Wasser ist einer der wichtigsten Standortfaktoren in der pflanzlichen Produktion. Speziell in Trockenperioden ist die Verfügbarkeit von Wasser für die Keimung, Pflanzenentwicklung und Ertragsbildung essenziell. Dabei zeigen sich Standortunterschiede besonders stark und wasserschonende Bearbeitungsmethoden sind gefragt.

Mit Hilfe einer konservierenden Bodenbearbeitung durch die TERRADISC und der krümeligen Oberfläche kann der kapillare Wasseraufstieg zur Bodenoberfläche unterbrochen werden, wenngleich der Boden nicht übermäßig gelockert wird. So wird das Wasser im Boden gehalten und unproduktive Wasserverdunstung vermieden, während der Boden nicht bepflanzt ist. Zusätzlich erhaltene Bodenbedeckung schützt vor direkter Sonneneinstrahlung auf den Boden und schafft Beschattung.

Bodenschutz

Selbst bei geringer Hangneigung besteht beim Eintreten von Starkniederschlägen die Gefahr von Bodenabtrag. Das durch die konservierende Bearbeitung mit der TERRADISC an der Bodenoberfläche erhaltene organische Material schwächt die Energie der aufprallenden Wassertropfen ab. Der Boden ist so nicht direkt dem Regen ausgesetzt und die Bodenpartikel sind vor extremen Witterungseinflüssen geschützt.

Das vermeidet Verschlämmung und die oberflächliche Struktur sowie die natürliche Infiltrationsleistung des Bodens bleibt erhalten. Zudem bremst das oberflächliche Material abfließendes Regenwasser deutlich ab und eine Verlagerung von Boden wird unterbunden.

Boden beleben

Durch die konservierende Bearbeitung mittels TERRADISC Kurzscheibeneggen verbleibt organische Masse an der Bodenoberfläche bzw. wird diese nur in die oberste Bodenschicht eingemischt, wodurch sie als Nahrungsgrundlage für das Bodenleben bereitsteht. So wird organisches Material durch die Lebewesen zersetzt und steht der folgenden Kultur wieder als Nährstoff bereit.

Gleichzeitig wird durch die Bodenlebewesen organische Substanz in Form von Humus aus organischen Pflanzenrückständen angereichert. Dadurch entsteht ein stabiles Bodengefüge infolge der Lebendverbauung. Der bekannteste Vertreter ist dabei der Regenwurm der gemeinsam mit Bakterien hohe Mengen an organischen Rückständen umsetzt und so für eine phytosanitäre Wirkung sorgt bzw. hygienisiert.

Zuverlässiges Bearbeiten

Perfektes Mischverhalten

Ein perfektes Durchmischen von Ernterückständen und Oberboden sowie das Beimpfen der Rückstände mit Erde beschleunigt die Umsetzung und den Abbau der organischen Masse durch das Bodenleben. Zusätzlich soll die organische Substanz gleichmäßig im Bearbeitungshorizont eingearbeitet und über das Feld verteilt werden.

Für diese Anforderungen aus dem praktischen Einsatz bietet PÖTTINGER mit der TERRADISC die perfekt abgestimmten Arbeitswerkzeuge, welche in Größe, Form, Anstellwinkel und Untergriff optimiert wurden. Daraus resultieren unter anderem das bewährte TWIN ARM System sowie die Scheiben mit einem Durchmesser von 580 mm. Ebenfalls sorgt das Eigengewicht der TERRADISC für die Einsatzsicherheit und den sicheren Einzug der Scheibenegge.

Universell von flach bis mitteltief

Eine flache Bodenbearbeitung gewinnt weltweit zunehmend an Bedeutung. Die TERRADISC ermöglicht durch ihre Arbeitswerkzeuge ein flaches und ganzflächiges Durcharbeiten ab 5 cm. Für das Einarbeiten von hohen Mengen an organischem Material oder die mitteltiefe Lockerung vor der Saat sind Bearbeitungstiefen bis zu 15 cm möglich. Dabei sichert der großzügige Durchgang zwischen Scheibe, Tragarm und Rahmen einen freien Erdfluss und verstopfungsfreies Arbeiten.

Von der Saatbettbereitung über den Stoppelsturz bis hin zur Ausbringung oder Einarbeitung von Düngern und Zwischenfrüchten, die TERRADISC stellt universelle Einsatzmöglichkeiten sicher und schafft somit einen wirtschaftlichen Einsatz.

Konstantes Arbeitsergebnis

Eine gleichmäßige Bearbeitungstiefe über die gesamte Maschinenbreite und somit eine ebene Bodenoberfläche entscheidet über die Wirksamkeit des Bearbeitungsschritts und den Erfolg der Folgeschritte.

Die Bauweise der TERRADISC Scheibenegge erlaubt eine optimale Anpassung an den Boden. Die präzisen Einstellmöglichkeiten und Zusatzausstattungen helfen, ein perfektes Ergebnis zu erreichen.

Dies sorgt gemeinsam mit dem vielfältigen Nachläuferprogramm für optimale Keimbedingungen von Ausfallsaaten und Unkrautsamen beim Stoppelsturz oder von Zwischenfrüchten bei der kombinierten Aussaat mit der Bodenbearbeitung. Beim Einsatz zur Saatbettbereitung wird ein gleichmäßiges Saatbett erzeugt, welches optimale Bedingungen für die nachfolgende Saat und das Wachstum der Kultur sicherstellt.

Robust und langlebig

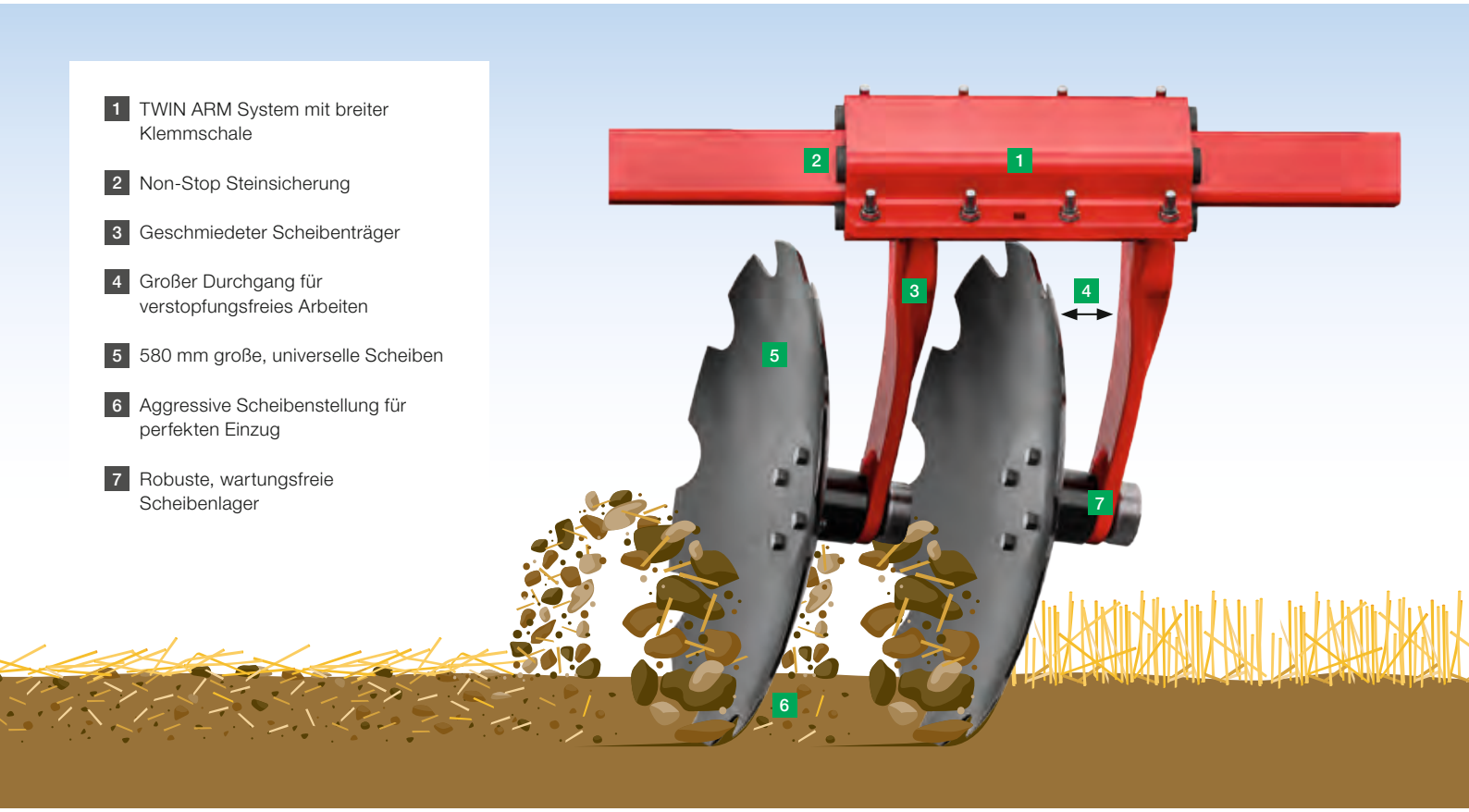
Hohe Fahrgeschwindigkeiten von bis zu 18 km/h und mögliche Arbeitstiefen bis 15 cm bedeuten eine große Belastung für die Scheibenlagerung. Für den wirtschaftlichen und sicheren Einsatz ist die höchste Zuverlässigkeit unerlässlich.

PÖTTINGER verarbeitet daher hochwertige und robuste Materialien für zuverlässiges Arbeiten bei allen Einsatzbedingungen und eine lange Lebensdauer. Das reduziert Wartungsarbeiten sowie Reparaturen und in weiterer Folge die Betriebskosten.

Zuverlässiges Bearbeiten

Arbeitswerkzeuge

1. TWIN ARM System mit breiter Klemmschale
2. Non-Stop Steinsicherung
3. Geschmiedeter Scheibenträger
4. Großer Durchgang für verstopfungsfreies Arbeiten
5. 580 mm große, universelle Scheiben
6. Aggressive Scheibenstellung für perfekten Einzug
7. Robuste, wartungsfreie Scheibenlager



TWIN ARM

Eine sehr breite Klemmschale und zwei massive, geschmiedete Tragarme – dafür steht das bekannte TWIN ARM System von PÖTTINGER. Durch die breite Lagerung am Rahmen mit 380 mm breiten Klemmschalen behalten die Scheiben immer ihre Position und Einstellung bei. Selbst auf schweren, trockenen und verdichteten Böden können sie nicht seitlich ausweichen, harte Fahrspuren werden sicher aufgebrochen und eine gleichmäßige Bearbeitungstiefe erzielt.

Non-Stop Steinsicherung

Die 40 mm starken und elastischen Gummielemente sorgen für die langjährig bewährte und wartungsfreie Non-Stop Steinsicherung. Die Gummielemente sind zwischen den Klemmschalen und dem Vierkantprofil positioniert. So erzeugen sie eine hohe Vorspannung für den sicheren Einzug der Scheiben. Der große Ausweichweg von 30° ermöglicht den wartungsfreien und reibungslosen Einsatz auch bei größeren Steinen oder Hindernissen.

Großzügiger Durchgang

Ein großzügiger Durchgang zwischen Klemmschale, Scheibenträger und Scheibe ermöglicht das verstopfungsfreie Arbeiten auch bei hohen Mengen an organischer Masse und größeren Arbeitstiefen. Dabei öffnet sich der Freiraum zwischen Tragarm und Scheibe in Drehrichtung, um ein Einklemmen von Steinen oder Ernterückständen effektiv zu vermeiden.

Zusätzlich sind beim TWIN ARM System die Scheibenlagerungen an der Außenseite der Scheibe angebracht und somit außerhalb des Arbeitsbereichs der Scheibe. Dadurch wird einer Verschmutzung der Lager und dem Wickeln von Ernterückständen um diese aktiv entgegengewirkt.

Aggressive Scheibenstellung

Das Zusammenspiel von aggressivem Anstellwinkel und moderater Neigung der Scheiben sorgt für einen sicheren Einzug und starkes Mischverhalten. Die vordere Scheibenreihe weist einen Anstellwinkel zur Fahrtrichtung von 17° auf, die hintere Scheibenreihe 15° in entgegengesetzte Richtung. Beide Reihen sind vertikal um 7° geneigt.

Universelle Scheiben

Für höchste Verschleißfestigkeit sind die gezackten oder glatten Hohlscheiben mit einem Durchmesser von 580 mm und einer Dicke von 5 mm aus vergütetem Spezialstahl gefertigt. Die Kombination aus Scheibendurchmesser und aggressiver Scheibenstellung ermöglicht ein ganzflächiges Durchschneiden selbst bei flacher Bearbeitung ab 5 cm. Gleichzeitig wird aber ein zuverlässiges Mischen auch bei tieferem Arbeiten sichergestellt. Die acht Scheiben pro Meter Arbeitsbreite sorgen für den geringen Strichabstand von nur 12,5 cm.

8 Glatte Scheiben

- Gleichmäßigerer Bearbeitungshorizont
- Ganzflächiges Arbeiten bei geringer Arbeitstiefe

9 Gezackte Scheiben

- Verbesserter Bodeneinzug
- Aggressivere Arbeitsweise
- Hohe Zerkleinerungsintensität

Langlebige Scheibenlager

Robustheit, Zuverlässigkeit und Wartungsfreiheit zeichnet die Scheibenlagerungen aus. Die großdimensionierten, zweireihigen Schrägkugellager sind für die hohen Ansprüche ausgelegt und fangen Stoßbelastungen perfekt ab.

Höchster Komfort und Langlebigkeit wird durch die dauergeschmierte und wartungsfreie Ausführung gesichert. Dabei verhindern Kassettendichtungen das Eindringen von Schmutz und Feuchtigkeit. Die Muttern der Scheibenlager sind durch mitverschraubte Töpfe geschützt.

Zuverlässiges Bearbeiten

Bodenanpassung

1

- Zwei Klappfelder
- Anpassung von -3° bis +6° je Klappfeld
- Auflagedruck hydraulisch einstellbar

2

- Vier Klappfelder
- Anpassung von -3° bis +6° je inneres Klappfeld
- Anpassung von -4,5° bis +4,5° je äußeres Klappfeld
- Auflagedruck paarweise hydraulisch einstellbar

Optimale Bodenanpassung

Für eine optimale Bodenanpassung ist das Scheibenfeld je nach Modell in zwei oder vier Felder unterteilt. Durch die Anpassung sowohl nach unten als auch nach oben wird eine maximale Anpassungsfähigkeit erreicht, um die Arbeitstiefe auf voller Maschinenbreite konstant zu halten.

1 TERRADISC 8001 T, TERRADISC 10001 T: zweiteiliges Klappfeld

Die gezogenen Scheibeneggen mit 8 m und 10 m Arbeitsbreite sind aus zwei Arbeitsfeldern aufgebaut. Beide Klappfelder können sich so dem Boden anpassen, um eine konstante Arbeitstiefe zu erzielen. Dabei ist ein negativer Durchhang von -3° und eine Anpassung nach oben von bis zu +6° möglich.

2 TERRADISC HT 12000: vierteiliges Klappfeld

Der vierteilige Aufbau des Scheibenfelds gewährleistet eine exakte Konturführung der TERRADISC HT 12000. Jedes der Klappfelder folgt unabhängig den Bodenkonturen, wobei sich die inneren Felder im Bereich von -3° bis +6° anpassen können. Unabhängig zu dieser Position schaffen die äußeren Klappfelder eine Anpassung von -4,5° bis +4,5°. So folgt die TERRADISC selbst in schwierigem Gelände der Kontur.

Konstanter Auflagedruck

Die Anpassungsfähigkeit der Klappfelder sorgt gemeinsam mit der hydraulischen Vorspannung der Arbeitsfelder für einen konstanten Auflagedruck. Die Vorspannung ist bei der TERRADISC HT 12000 für wechselnde Einsatzbedingungen individuell für die inneren und äußeren Klappfelder jeweils paarweise einstellbar. Das erlaubt mit der Tiefenführung über die Tast- und Fahrwerksräder eine gleichmäßige Bearbeitungstiefe auf voller Arbeitsbreite.

Zuverlässiges Bearbeiten

Tiefenführung und Tiefeneinstellung

Präzise Tiefenführung

Damit die exakte Tiefenführung und somit die konstante Arbeitstiefe der TERRADISC eingehalten werden kann, muss die Bodenkontur optimal abgetastet werden. Vor dem Arbeitsfeld angebrachte Tasträder, das Fahrwerk und die breite Auflagefläche der Nachläufer im Heck erfüllen diese Anforderung bei der TERRADISC.

1 Fahrwerk zur zentralen Tiefenführung
2 Doppeltasträder an den Klappfeldern
3 Breite Konturführung über den Nachläufer

Die Einstellung der Arbeitstiefe erfolgt hydraulisch. Das ermöglicht das fein justierbare Einstellen zwischen 5 cm und 15 cm, um den unterschiedlichen Anforderungen der Bearbeitungsschritte optimal gerecht zu werden.

Großdimensionierte Tasträder

Die vorlaufenden Tasträder stellen gemeinsam mit dem Fahrwerk die Einhaltung der Arbeitstiefe und das Abtasten der Bodenkontur an der Front der TERRADISC sicher. Diese sind für ausreichend Bodenaufstandsfläche und großflächige Bodenabtastung als Doppeltastrad in der Dimension 340/55-16 ausgeführt. Ab einer Arbeitsbreite von 10 m sind die Tasträder standardmäßig verbaut.

Arbeitstiefeneinstellung

Die Tiefeneinstellung erfolgt bei der Standardbedienung über die Hydraulikzylinder mit Einschwenkclips. Das sichert eine einfache und zuverlässige Anpassung der Arbeitstiefe. Durch das Ein- oder Ausschwenken der Clips an den Zylindern der Tasträder und der Nachläufer wird eine feine Abstufung der Bearbeitungstiefe in 9 mm Schritten zwischen 5 cm und 15 cm ermöglicht.

Optional lässt sich die Arbeitstiefe mit der Profiline Komfortsteuerung stufenlos und komfortabel über ISOBUS aus der Kabine ansteuern.

Durch die Anordnung der Nachläufer in einer Linie ergibt sich eine einheitliche Einstellung über alle Arbeitsfelder.

Transportfahrwerk

Das Transportfahrwerk übernimmt den ersten Schritt in der Abtastung des Bodens und führt die TERRADISC zentral in der Höhe. Zusätzlich zur Einzelachse steht für die TERRADISC HT 12000 eine Tandempendelachse zur Wahl, welche kleinere Bodenunebenheiten exakter ausgleichen kann.

Gedämpfte Nachläufer

Für das laufruhige Arbeiten und das Verhindern des Aufschaukelns der TERRADISC sind die Nachläufer mit einem Dämpfungssystem ausgestattet. Durch die Dämpfung werden Vibrationen und Stöße durch Unebenheiten reduziert, wodurch die TERRADISC ruhig über den Boden läuft und ein Springen verhindert wird, was das Einhalten der konstanten Arbeitstiefe erleichtert. Je nach Bodenbedingung ist ein Adaptieren der Dämpfung hydraulisch möglich.

Zuverlässiges Bearbeiten

Zusatzwerkzeuge

Krümelndes Frontboard

Das optionale Frontboard der TERRADISC T ebnet den Boden vor den Scheiben ein und unterstützt die Krümelung, besonders auf gepflügten Flächen. Durch die stabilen Schleppzinken werden auch grobe Schollen zerkleinert. Auf den Zinken sind nachstellbare und wechselbare Verschleißplatten angebracht. Der Durchgang ist ebenso bei größeren Mengen an Ernterückständen zuverlässig. Die Einstellung des Frontboards erfolgt hydraulisch. Wird das Frontboard nicht benötigt, kann es vollständig aus dem Arbeitsbereich geschwenkt werden und greift so nicht in den Boden ein.

Spurlockerungs-scheiben

Die Scheiben am TWIN ARM hinter der Traktorspur können bis zu 5 cm in der Höhe adaptiert werden. Durch die tiefere Einstellung wird auch in diesem Bereich eine ganzflächige und flache Bearbeitung gewährleistet. Für ein sicheres Bearbeiten in der Fahrspur ist ein tieferes Einstellen der gesamten Maschine somit nicht notwendig. Der Bedarf an Zugkraft und Kraftstoff wird gesenkt.

Randblech und Randscheiben

Für den nahtlosen Anschluss sind die äußeren Scheibenpaare und die Randbleche mit mehreren einstellbaren Positionen serienmäßig. Durch die angepasste Bauform der Randbleche wird die Erde zuverlässig innerhalb der Maschinenbreite gehalten. Das sorgt für eine saubere Anschlussfahrt und ein ebenes Arbeitsergebnis.

Prallstriegel

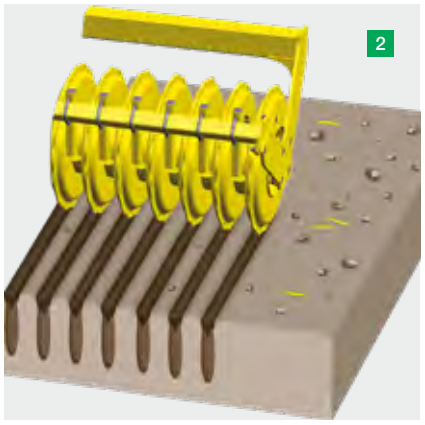
Der optionale, aus Federstahlzinken gefertigte und zwischen Scheibenfeld und Nachläufer montierte Prallstriegel leitet den Erdstrom unter den Nachläufer. Zusätzlich wird das aufgeworfene Boden-Strohgemisch gekrümelt und eingeebnet. Der Striegel mit 14 mm starken, tangential gebogenen Zinken wird über die Aufhängung der Nachläuferwalzen automatisch in der Höhe mitverstellt. Die Grundeinstellung in Höhe und Neigung erfolgt einfach über Steckbolzen.

Zuverlässiges Bearbeiten

Nachläufer

1 Rohrstabwalze

Die Rohrstabwalze ist ideal für die Bearbeitung von trockenen, nicht klebrigen Böden. Die starken Stäbe sorgen für die Rückverfestigung quer zur Fahrtrichtung, den notwendigen Eigenantrieb und schaffen einen hohen Anteil an Feinerde. Auf dem Durchmesser von 660 mm ist die Rohrstabwalze mit zwölf horizontalen Stäben bestückt.

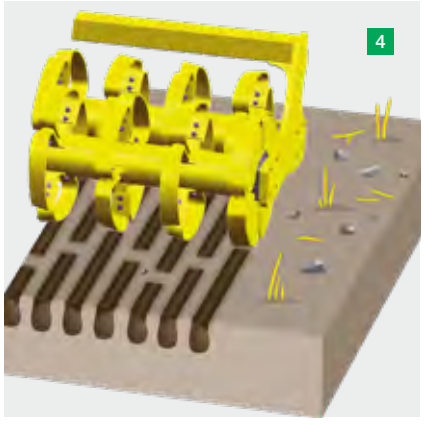


2 Schneidpackerwalze

Die Schneidpackerwalze setzt sich je Meter Arbeitsbreite aus acht seitlich geschlossenen Packerringen zusammen. Durch die streifenweise Rückverfestigung wird die Wasseraufnahme und Atmungsaktivität des Bodens gefördert. Die Walze hinterlässt auch auf steinigen oder feuchten Böden sowie bei einer hohen Menge an organischer Masse ein solides Arbeitsergebnis. Bei trockenen Bedingungen wirkt die tiefe Rückverfestigung positiv auf die Keimbedingungen. Die zwischen den Ringen laufenden, beschichteten Abstreifer sorgen auch bei klebrigen Böden für Einsatzsicherheit.

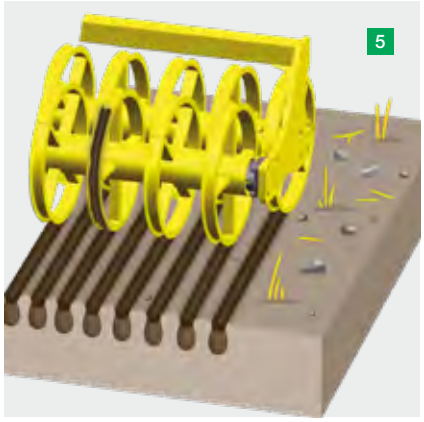
3 Gummipackerwalze

Die Gummipackerwalze zeichnet sich durch den vielseitigen Einsatz auf diversen und stark wechselnden Böden aus. Das Profil der Walze ermöglicht eine streifenweise Rückverfestigung bei gleichzeitig hoher Aufstandsfläche. So zeichnet sich die Walze mit einem Durchmesser von 590 mm auch durch höchste Tragfähigkeit aus. Die Abstreifer sind beschichtet und sichern ein sauberes Arbeiten.



4 Tandem CONOROLL Walze

Die Tandem CONOROLL Walze besteht, wie die CONOROLL Walze, pro Ring aus je zwei nach links und zwei nach rechts geneigten Segmenten. Dadurch ergeben sich je Segment Vertiefungen, in denen Regenwasser versickern kann, bevor es oberflächig abläuft. Die beiden Walzen haben einen Durchmesser von 560 mm. Mit einer Streifenbreite von 70 mm und der Ausführung als Tandemwalze überzeugt diese Walze mit hoher Tragfähigkeit auch auf leichteren Böden sowie guter Selbstreinigung. Für optimale Bodenanpassung und je nach Einsatzverhältnis ist der Pendelweg und die Neigung des Nachläufers einstellbar.



5 Tandem U-Profil Walze

Die U-Profile der einzelnen Ringe mit einem Durchmesser von 600 mm füllen sich während der Arbeit mit Erde. Dadurch entsteht ein direkter Erd-Erd-Kontakt der für eine strukturschonende, streifenweise und gute Rückverfestigung sorgt. Zudem wird ein guter Eigenantrieb erzielt und der Verschleiß durch die anhaftende Erdschicht reduziert. Die Ausführung als Tandem-Nachläufer schafft eine hohe Tragfähigkeit, wodurch sich die Tandem U-Profil Walze ebenso für leichte Standorte eignet. Die Neigung des Nachläufers lässt sich für unterschiedliche Bedingungen einstellen.

6 Einstellbare Walzenneigung

Die Neigung der Tandem-Nachläufer ist über die verstellbaren Walzenhalter anpassbar. Dadurch kann auf unterschiedliche Gegebenheiten reagiert werden, um etwa auf leichten Standorten das Aufschieben von Boden zu verhindern und den Eigenantrieb zu verbessern.

	Rohrstabwalze	**Schneidpacker-walze**	**Gummipacker-walze**	**Tandem CONOROLL Walze**	**Tandem U-Profil Walze**
Rückverfestigung	o	++	++	++	++
Feuchte Bedingungen	o	++	+	+	+
Trockene Bedingungen	++	++	++	++	++
Krümelung	+	++	++	++	+
Tragfähigkeit	+	++	++	++	++
Eigenantrieb	++	++	+	++	+
Eignung bei Steinen	+	++	o	++	o
Abstreifer	nein	ja	ja	nein	nein
Durchmesser	660 mm	550 mm	590 mm	560 mm	600 mm

++ sehr gut geeignet, + gut geeignet, o geeignet, – nicht geeignet

Komfort und Effizienz

Komfortabel zur effizienten Einstellung

Wechselnde Bodenbedingungen und unterschiedliche Bearbeitungsziele bedürfen unterschiedlicher Einstellungen der TERRADISC, um ein optimales Arbeitsergebnis zu erzielen. Dementsprechend ist die einfache, aber auch komfortable Bedienung entscheidend, damit die richtige Maschineneinstellung für effektives und effizientes Arbeiten sichergestellt wird. So wird in den ohnehin engen Zeitfenstern die Arbeitszeit für das Adaptieren von Einstellparametern auf ein Minimum reduziert. Die Bedienung erfolgt deshalb standardmäßig hydraulisch.

Die optionale Profiline Komfortsteuerung hebt die Bedienung auf ein noch höheres Level und schafft die Option zur teilflächenspezifischen Regelung der Bearbeitungstiefe des Bodens. Das bringt direkte Vorteile durch das Einsparen von Treibstoff und der Reduktion von Verschleiß bis hin zur gesteigerten Produktivität. Für die spätere Kultur können dank georeferenzierter Bearbeitung die besten Wachstumsbedingungen geschaffen werden.

Seitenzugfrei und gleichbleibende Arbeitstiefe

Die vordere Scheibenreihe ist durch das Arbeiten im ungelockerten Boden im Vergleich zur hinteren Scheibenreihe einem höheren Verschleiß ausgesetzt. Durch den Verschleiß nimmt der Scheibendurchmesser und so die Arbeitstiefe ab. Um den dadurch entstehenden Seitenzug und der ungleichen Bearbeitungstiefe entgegenzuwirken, kann die Arbeitstiefe der ersten Scheibenreihe über den mittigen Deichselzylinder an den Verschleiß der Scheiben angepasst werden. Eine Einstellung während der Fahrt ist möglich, um auf wechselnde Bodenbedingungen zu reagieren.

Die gezogenen TERRADISC Kurzscheibeneggen stellen damit ein Geradeauslaufen der Maschine ohne Seitenzug sicher. Somit ist es möglich, ohne Überlappung zu arbeiten und die gesamte Arbeitsbreite voll auszuschöpfen.

Wenden am Nachläufer

Am Vorgewende werden die gezogenen Scheibeneggen angehoben und von der Nachlaufwalze getragen. Somit wird das Transportfahrwerk für den Wendevorgang nicht benötigt und nur geringen Belastungen ausgesetzt. Dies spart wertvolle Zeit beim Wenden und schont den Boden, da das Maschinengewicht durch den Nachläufer auf gesamter Maschinenbreite verteilt wird. Zudem wird durch die große Aufstandsfläche auch bei höheren Geschwindigkeiten ein ruhiger Wendevorgang ohne Aufschaukeln ermöglicht. Für enge Wendemanöver erlaubt die Zugdeichsel einen Einschlag von bis zu 85°.

Laufruhiges Fahrwerk

Das bewährte Lafettenfahrwerk sorgt sowohl im Straßentransport als auch im Feldeinsatz für eine hohe Laufruhe und ein komfortables Fahrverhalten. Zudem sichert diese Bauweise die kompakten Abmaße in der Transportposition sowie die gute Schwerpunktlage mit genügend Bodenfreiheit und optimaler Gewichtsübertragung auf den Traktor.

Das Fahrwerk ist wahlweise je nach Modell als Einzelachse oder auch Tandempendelachse erhältlich. Für den sicheren Straßentransport stehen modellabhängig eine Druckluftbremsanlage oder eine hydraulische Bremse zur Wahl.

Komfort und Effizienz

Bedienkonzepte

1

2

Standardbedienung

Die Bedienung der Maschine erfolgt serienmäßig hydraulisch. Alle wichtigen Funktionen und Einstellungen, wie Klappung, Arbeitstiefenverstellung, Vorgewendeposition und Druckeinstellungen, werden je nach Modell durch drei oder vier doppeltwirkende Steuergeräte ausgeführt. Einzelne Steuergeräte führen mehrere Funktionen aus. Notwendige Vorwahlen dazu sind am übersichtlichen Schlauchturm eindeutig gekennzeichnet.

1 TERRADISC 8001 T, TERRADISC 10001 T

Je ein doppeltwirkendes Steuergerät für:

- Klappung
- Vorgewendeposition, Tasträder und Verriegelung
- Stützfuß, Fahrwerk sowie Einstellung Seitenzug und Auflagedruck

2 TERRADISC HT 12000

Je ein doppeltwirkendes Steuergerät für:

- Klappung
- Vorgewendeposition und Transportverriegelung
- Einstellung Seitenzug, Nachläuferdämpfung und Auflagedruck
- Adaptierung Tasträder, Stützfuß und Fahrwerk

Profiline Komfortsteuerung

Profitieren Sie bei der TERRADISC 8001 T und TERRADISC 10001 T von der optionalen Profiline Komfortsteuerung und dem maximalen Bedienkomfort über ISOBUS. Über das Load-Sensing-Hydrauliksystem oder Druckumlaufsystem und einem zentralen Hydraulikblock werden alle Funktionen elektrohydraulisch gesteuert.

Die Bedienung erfolgt per Tastendruck am Bedienterminal oder automatisiert per Task-Controller über Section Control und Variable Rate Control. Dazu sind sämtliche Zylinder mit Positionssensoren ausgerüstet, sodass die wichtigen Parameter der Maschine, wie die Arbeitstiefe oder der Auflagedruck der Scheibenfelder für die Bodenanpassung, einsehbar sind.

Zur Bedienung stehen das EXPERT 75 oder andere ISOBUS Bedienterminals bereit. Dank der ISOBUS Norm lässt sich die TERRADISC mit Profiline Komfortsteuerung für den Datenaustausch an den agrirouter anbinden.

Variable Rate Control und Section Control

Die Profiline Komfortsteuerung bietet die technischen Voraussetzungen für die automatische, teilflächenspezifische Regelung der Bearbeitungstiefe oder das Ausheben über Section Control. Dieses Feature ermöglicht der TERRADISC 8001 T und TERRADISC 10001 T eine georeferenzierte Bearbeitungstiefe. Dadurch kann individuell und automatisch auf unterschiedliche Bedingungen oder Bodeneigenschaften innerhalb eines Schlags reagiert werden. Basis für diese Funktion können etwa Ertrags- oder Bodenkarten bilden, aus denen Applikationskarten erstellt werden. Viele Vorteile können erzielt werden:

- Einsparung von Treibstoff
- Reduzierung von Verschleiß
- Gesteigerte Produktivität
- Vermeidung von unnötigen Wasserverlusten durch angepasste Bearbeitungstiefe
- Optimale Bedingungen für die Folgekultur

Am Vorgewende lässt sich ein automatisches Ausheben und Einsetzen über Section Control realisieren, um doppelte Bearbeitung zu vermeiden und den Komfort zu steigern.

Komfort und Effizienz

Verteilsystem

Verteilsystem für TERRADISC

Für die schlagkräftige Ausbringung während der Stoppel- oder Saatbettbereitung sind die gezogenen Modelle in 8 m und 10 m Arbeitsbreite mit einem Verteilsystem für einen Fronttank, wie den AMICO F, ausstattbar. In nur einer Überfahrt kann die Bodenbearbeitung mit der Saatgut- bzw. Düngereinbringung in den Boden gleichzeitig erledigt werden.

Durch die Zugabe des Düngers in den aufgeworfenen Erdstrom wird dieser direkt in den Boden eingebracht und sofort bedeckt. Der Dünger erfährt keine Wirkungsverluste und bleibt vollständig für die Pflanzen verfügbar. Das Verfahren eignet sich etwa zur Saatbettbereitung im Frühjahr oder zur Ausgleichsdüngung von granularen Spurenelementen im Herbst.

Ausgebrachte Saatgüter werden durch die Bedeckung mit Erde und die Rückverfestigung über den Nachläufer direkt zum Keimen angeregt. Die notwendige Kapillarwirkung für einen erfolgreichen Saataufgang wird hergestellt.

Durchdachtes Verteilsystem

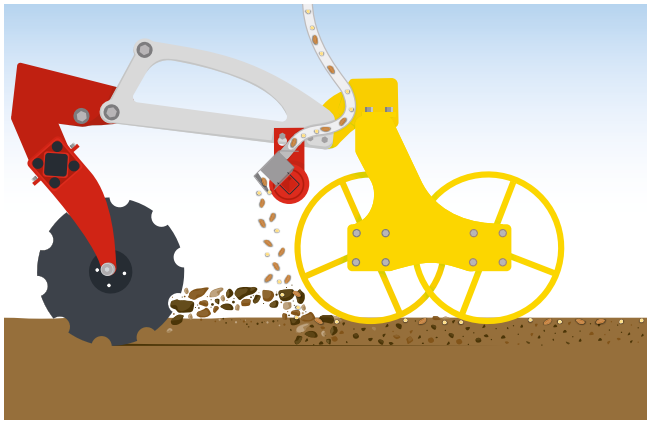
Die Leitung ist teleskopierbar ausgelegt und zentral auf dem Hauptrahmen geführt. Der große Querschnitt von 150 mm erlaubt hohe Mengen bei entsprechender Arbeitsgeschwindigkeit auszubringen.

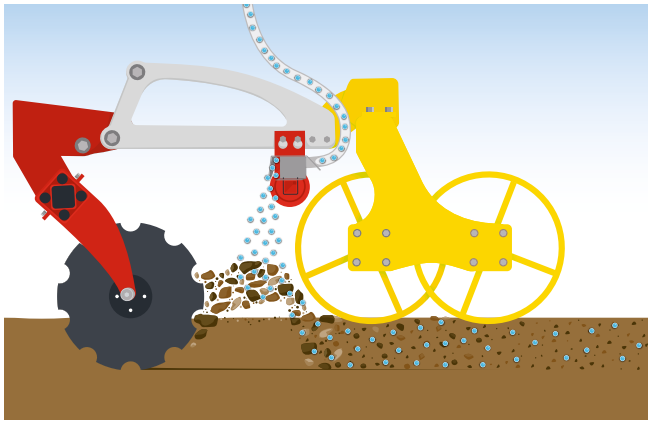
Der Verteilerkopf sitzt mittig zwischen Arbeitsfeld und Nachläufer. Für die Transportstellung klappt der Verteilerkopf nach vorne und bildet eine kompakte Einheit. Beim Ausklappen des Verteilerkopfs straffen sich die Schläuche bis hin zur Verteilschiene, sodass keine Staustellen entstehen. Dadurch erfolgt der Transport des Mediums ohne Behinderung, weshalb ein konstanter Gutfluss gesichert wird.

Die Ausbringung und Verteilung erfolgt über 18 bodennahe Prallteller. Das ermöglicht ein windunabhängiges und flächendeckendes Ausbringen des Mediums. Positioniert ist die Verteilschiene vor dem Nachläufer.

Vielseitig einsetzbar

Durch eine im Winkel flexibel einstellbare Verteilschiene mit Verteilblechen lässt sich die Verteilung des Ausbringmediums steuern und dem Arbeitstiefenbereich anpassen, wodurch unterschiedliche Anwendungsfälle abgedeckt werden. Je nach Anwendungsfall kann die Schiene flacher oder steiler zum Boden hin angestellt werden, um das Ausbringmedium mit mehr oder weniger Erde zu bedecken.





Top-placement

Eine Einstellung der Verteilschiene mit dem Auslass schräg zum Boden stehend bewirkt das Beimischen auf den Erdstrom. Dadurch wird das ausgebrachte Medium mitgeführt und im oberen Bearbeitungsbereich bzw. oberflächig verteilt.

Dieses Verfahren eignet sich etwa zur Aussaat von Zwischenfrüchten, Begrünung oder Begrünungsmischungen.

Mixed-placement

Durch eine stark senkrecht zum Boden eingestellte Verteilschiene wird das Medium sofort in den Erdstrom mit eingemischt und kann somit bis auf den Bearbeitungshorizont abgelegt werden. Die Verteilung von Dünger bzw. Saatgut erfolgt über den gesamten Bearbeitungshorizont.

Beim Anwendungsfall Stoppelsturz kann beispielsweise eine Ausgleichsdüngung von Kali oder eine Stickstoffdüngung zur Beschleunigung der Strohrotte erfolgen. Ebenso kann die Startdüngung zur Saatbettbereitung durchgeführt werden.

Gezogene Kurzscheibenegge: 8 m – 10 m

Gezogene Kurzscheibeneggen: 8 m – 10 m

TERRADISC 8001 T, TERRADISC 10001 T

1

2

Scheibeneggen für hohe Ansprüche

Die TERRADISC 8001 T und TERRADISC 10001 T Scheibeneggen überzeugen durch kompaktes Design gepaart mit großen Arbeitsbreiten von 8 m bzw. 10 m für Traktorleistungen bis zu 400 PS bzw. 500 PS. Die von der TERRADISC Baureihe bekannten Arbeitswerkzeuge sorgen für zuverlässigen Einzug und optimales Mischverhalten bei gleichzeitig langer Lebensdauer durch robuste Scheibenlagerungen.

1 TERRADISC 8001 T
2 TERRADISC 10001 T

Vielseitiger Einsatz und das beste Arbeitsergebnis

3 Optional ist die TERRADISC T mit einem Verteilsystem für Fronttanks wie den AMICO F erhältlich, mit dem sich Saatgüter, Düngemittel oder auch zwei unterschiedliche Komponenten gleichzeitig ausbringen lassen. So wird die Bodenbearbeitung mit der Düngung oder der Aussaat von Zwischenfrüchten kombiniert. Das steigert nicht nur die Effizienz der Arbeitsschritte, sondern auch die Effizienz des Düngers. Durch die Einarbeitung von Düngemitteln in den Boden und die sofortige Bedeckung werden Wirkungsverluste auf ein Minimum reduziert.

4 Für den Einsatz zur Saatbettbereitung steht ein Frontboard zur Auswahl. Durch dessen Schleppzinken werden große Schollen bereits vor dem Scheibenfeld zerkleinert und die Bodenoberfläche eingeebnet.

Unvergleichbarer Bedienkomfort

Die Bedienung der TERRADISC T erfolgt serienmäßig hydraulisch über drei doppeltwirkende Hydrauliksteuergeräte.

Mit der optionalen Profiline Komfortsteuerung wird der Bedienkomfort auf ein neues Level gehoben. Über das ISOBUS-fähige Bedienterminal lässt sich die komplette Scheibenegge per Tastendruck steuern und alle wichtigen Maschinenparameter werden im Terminal angezeigt.

Darüber hinaus schafft diese Option die Basis für das vollautomatische, teilflächenspezifische Regeln der Arbeitstiefe über Applikationskarten. Dadurch kann präzise auf die unterschiedlichen Bedingungen innerhalb eines Feldstücks reagiert werden.

Achsoptionen

Die TERRADISC 8001 T und TERRADISC 10001 T Scheibeneggen sind serienmäßig mit einer Einzelachse mit 3 m Außenbreite ausgestattet. Diese ist als ungebremste Variante oder als gebremste Achse mit Druckluftbremsanlage oder hydraulischer Bremse erhältlich. Zudem steht wahlweise eine 3,5 m breite und ungebremste Einzelachse bereit. Die Bereifung ist jeweils in der Dimension 560/45 R22,5 ausgeführt.

Gezogene Kurzscheibenegge: 12,5 m

Gezogene Kurzscheibeneggen: 12,5 m

TERRADISC HT 12000

1

Scheibenegge für maximale Flächenleistung

Mit der TERRADISC HT 12000 bietet PÖTTINGER die Scheibenegge für die zeitgerechte Bodenbearbeitung durch enorme Flächenleistung für Traktoren mit einer Leistung bis 720 PS. Mit einer effektiven Arbeitsbreite von 12,5 m wird der Boden durch die bewährten Scheiben in gewohnter Qualität bearbeitet. Zudem eignet sich die Arbeitsbreite ideal für Controlled Traffic Farming.

1 TERRADISC HT 12000

Unerreichte Bodenanpassung

Der vierteilige Aufbau des Scheibenfelds gewährleistet eine exakte Konturführung der TERRADISC HT 12000. Jedes der Klappfelder folgt unabhängig den Bodenkonturen, wobei sich die inneren Felder im Bereich von -3,0° bis +6,0° anpassen können. Unabhängig zu dieser Position schaffen die äußeren Klappfelder eine Anpassung von -4,5° bis +4,5°. So folgt die TERRADISC selbst in schwierigem Gelände der Kontur.

Maximale Festigkeit

2 Für maximale Stabilität ist das Fahrwerk und die Deichsel in einem Stück gefertigt, wodurch die Zugkräfte über den Fahrrahmen ideal übertragen werden können.

3 Zur optimalen Einleitung der Zugkräfte aus den Klappfeldern sind bei der TERRADISC HT 12000 zusätzliche Teleskopzugstreben vom Rahmen zum Klappfeld verbaut. Das sichert eine perfekte Kraftverteilung und gleichzeitige Entlastung des Mittelrahmens.

Fahrwerk nach Wahl

Das Fahrwerk der TERRADISC HT 12000 ist wahlweise als Einzelachse oder auch Tandempendelachse erhältlich.

4 Das Fahrwerk mit Einzelachse ist mit einer Außenbreite von 3,5 m und ungebremst ausgeführt. Die Fahrwerksreifen haben eine Dimension von 560/45 R22,5.

5 Das pendelnde Tandemachsenfahrwerk verfügt über eine größere Bodenaufstandsfläche und bessere Gewichtsverteilung. Die Achse hat eine Außenbreite von 3 m und ist gebremst als auch ungebremst verfügbar. Das Fahrwerk mit der Reifendimension 500/55-20 überzeugt durch gesteigerten Fahrkomfort und seine Bodenanpassung.

Digitale Landtechnik

Bedienung

Alles im Griff

Mit unserem optionalen Steuerungskonzept haben Sie auch an langen Arbeitstagen ihre Maschine perfekt im Griff. Der Fokus der Entwicklung liegt auf maximalem Bedienkomfort und der Automatisierung einzelner Arbeitsschritte. Zum Steuerungskonzept steht ein intuitives Bedienterminal zur Verfügung. Wollen Sie für die Bedienung Ihr Traktorterminal verwenden, gibt es auch ein ISOBUS-Verbindungskabel zum Traktor.

Profiline Komfortsteuerung

Mit der Profiline Komfortbedienung können Sie Ihre Maschine entweder über Ihr ISOBUS-fähiges Traktorterminal oder andere ISOBUS-fähige Bedienterminals direkt ansteuern. Jede Funktion wird sofort per Tastendruck bzw. Touch ausgeführt.

- Ölversorgung: Load Sensing oder Druckumlauf-System
- Jobrechner: ECU 3.0 (2.5)

Mögliche Bedienelemente

- EXPERT 75
- Traktorterminal via ISOBUS-Kabel

EXPERT 75 ISOBUS Terminal

Das ISOBUS Terminal EXPERT 75 von PÖTTINGER bietet hohe Flexibilität und ermöglicht eine professionelle Bedienung aller ISOBUS-tauglichen Maschinen von verschiedenen Herstellern.

Das Terminal wurde in Ergonomie und Übersichtlichkeit nach oben erweitert und bietet eine Vielzahl von Vorteilen.

- Hochwertiges 5,6" TFT-Farbdisplay mit Touchscreen
- Robustes, modernes Kunststoffgehäuse
- Komfortable Ein-Hand-Bedienung, Griffleiste für guten Halt
- Doppelreihige Anordnung der Bedientasten rechts
- Einfache und übersichtliche Benutzeroberfläche
- Eingabe über Tasten und Touchscreen
- Scrollrad mit Bestätigungsfunktion zur direkten Eingabe und Verstellung von Sollwerten
- Kompakte Größe – keine Einschränkung des Sichtfeldes
- Umgebungslichtsensor und Beleuchtung der Funktionstasten

Digitale Landtechnik

Datenmanagement – PÖTTINGER CONNECT

Drahtlose Datenübertragung

PÖTTINGER CONNECT ist der kostengünstige Einstieg in die Welt der vernetzten Daten. Die Telemetrieeinheit bietet in Kombination mit der Profiline Komfortsteuerung der TERRADISC die Möglichkeit, Funktionen der Maschinensteuerung zu übernehmen sowie agronomisch und wirtschaftlich sinnvolle Daten aufzuzeichnen und an Farmmanagement-Systeme zu übermitteln.

PÖTTINGER CONNECT dient also als Hilfsmittel zur teilflächenspezifischen Bewirtschaftung und bietet Ihnen einfach und kostengünstig Precision Farming Anwendungen. Bei der TERRADISC wird so eine teilflächenspezifische Regelung der Bearbeitungstiefe ermöglicht.

Die einfache Installation und eine zertifizierte Datenschnittstelle erlauben eine rasche Verwendung der Telemetrieeinheit und eine flexible Anbindung an verschiedene Managementsysteme.

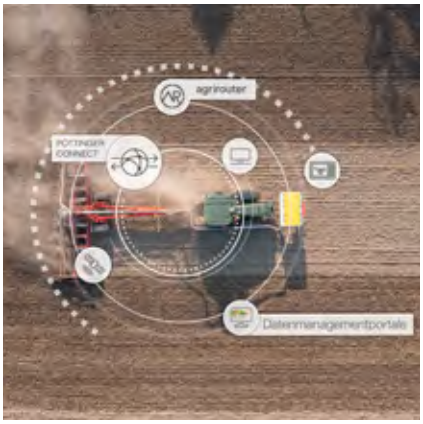
Modularer Aufbau

Die Telemetrieeinheit bietet durch ihren modularen Aufbau die passende Lösung für jeden Betrieb. Verschiedene Pakete sind über Lizenzfreischaltungen bei identischer Hardware erweiterbar:

- CONNECT – COMMAND: Das Modul übernimmt Funktionen der Maschinensteuerung und gibt aktiv Befehle an das Anbaugerät, wie zum Beispiel das automatische Aufheben am Vorgewende. In diesem Paket sind Freischaltungen für Section Control (TC-SC), Variable Rate Control (TC-GEO) und GeoSuite inkludiert.
- CONNECT – MANAGEMENT: Dieses Paket dient zur Datenaufzeichnung, -übermittlung und Dokumentation. Auch eine teilflächenspezifische Darstellung von Parametern wie z.B. der Arbeitstiefe ist möglich. Dieses Paket inkludiert Freischaltungen für TC-BAS, TC-GEO und eine Anbindung an agrirouter.
- CONNECT – COMPLETE: Dieses Paket verbindet alle Funktionen und Freischaltungen von COMMAND und MANAGEMENT.

GPS-Signal

Für TC-GEO und TC-SC ist ein GPS-Signal notwendig. Wenn vorhanden, kann hierfür die Antenne vom Traktor verwendet werden. Optional ist eine externe GPS-Antenne, welche direkt am Anbaugerät montiert wird, erhältlich.



All in one – aufgeräumte Steuerung

Über ISOBUS-fähige Terminals oder alternativ per Traktorterminal werden sowohl die Telemetrieeinheit, als auch das jeweilige Anbaugerät bedient.

Hierfür bietet PÖTTINGER mit seinen intelligenten Terminals POWER CONTROL, EXPERT 75 und CCI 1200 für jede Anwendung die passende Möglichkeit. Dadurch wird mit nur einem Terminal eine bessere Übersichtlichkeit in der Kabine gewährleistet.

GeoSuite App

In Kombination mit der GeoSuite App ermöglicht PÖTTINGER CONNECT – COMMAND bzw. COMPLETE eine grafische Darstellung der Bedeckungskarte. Die Anwendung kann mit beliebigen Tablets und Smartphones über den Webbrowser aufgerufen werden. Die Verbindung zum Anbaugerät geschieht ganz einfach via WLAN.

Mit der App können unter anderem Feldgrenzen angelegt und der Section Control Automatikmodus aktiviert werden. In diesem Modus wird die Maschine abhängig von der GPS-Position gesteuert.

Zertifizierte Schnittstelle

PÖTTINGER CONNECT – MANAGEMENT bzw. COMPLETE besitzt eine zertifizierte Datenschnittstelle zu agrirouter.

Für eine weltweite Nutzung können beliebige Farm Management Informationssysteme verwendet werden.

Digitale Landtechnik

Datenmanagement – agrirouter

Herstellerübergreifender, drahtloser Datentransfer

Entwickelt wurde der agrirouter durch die DKE-Data GmbH & Co. KG in enger Zusammenarbeit mit führenden Landtechnikherstellern wie PÖTTINGER. Ziel war es eine Plattform zu schaffen, die den Datenaustausch zwischen Maschinen und Farmmanagementsoftware ermöglicht. Entstanden ist der agrirouter. Damit ist der agrirouter also eine webbasierte, herstellerübergreifende Datenplattform, die den Austausch von Daten zwischen Landmaschinen, Agrarsoftware und anderen digitalen Anwendungen verschiedener Hersteller ermöglicht.

Vorteile durch den agrirouter

Die Nutzung des agrirouter bietet für den landwirtschaftlichen Betrieb viele Vorteile. Dazu gehören ein herstellerunabhängiger Datenaustausch, eine höhere Effizienz in der Betriebsführung, Prozessoptimierung und die Vereinfachung der digitalen Dokumentation.

Datensicherheit und Transparenz

agrirouter visualisiert Daten und dient damit als Vermittler. Landwirt und Lohnunternehmer können selber bestimmen, welche Daten an welche Anwendung weitergeleitet werden.

Wir sind ready for agrirouter

PÖTTINGER bietet die Möglichkeit, Maschinendaten ISOBUS-konform an den agrirouter zu übergeben.

Dazu gehören neben den Sämaschinen, wie VITASEM, AEROSEM und TERRASEM auch die Rotorladewagen, Rundballenpressen, Schwader und Mähwerke. Immer zu erkennen an dem „ready for agrirouter-Aufkleber auf der Maschine.

PÖTTINGER Kunden können somit den agrirouter nutzen um Daten, wie z.B. Aufträge von der Ackerschlagkartei oder Applikationskarten direkt an das CCI 1200 Terminal oder PÖTTINGER CONNECT zu senden oder auch im Farmmanagementsystem Daten von z.B. Silageballen zu speichern und zu visualisieren.

Mit diesen QR-Codes gelangen Sie direkt zu den Anwendungen.

Kompatible Produkte

AMICO

Höchste Einsatzflexibilität

Der Tank AMICO F bietet in Verbindung mit verschiedenen Ackerbaumaschinen die Möglichkeit Dünger bzw. Mikrogranulat, Zwischenfrüchte oder zwei Komponenten gleichzeitig auszubringen. Wahlweise ist der Tank mit einer oder zwei Dosierungen erhältlich. 1700 l bzw. 2400 l Fassungsvermögen und eine Volumenaufteilung von 60:40 gewährleisten ein breites Einsatzspektrum.

Weit und viel fördern

Um weite Förderstrecken und maximale Einsatzsicherheit gewährleisten zu können, wird beim AMICO F auf das Drucktanksystem mit Überdruck zurückgegriffen. Dadurch sind hohe und konstant gleichbleibende Dosiermengen möglich. Für eine weitreichende Einsatzflexibilität können verschiedene Medien unterschiedlicher Größe in Kombination ausgebracht werden.

Präzise Ausbringung

Die elektrischen Dosiereinheiten können, durch die intelligente Steuerung und auf Grundlage von Applikationskarten teilflächenspezifisch, präzise angesteuert werden. Düngermengen werden dadurch punktgenau dosiert und je nach Bedarf entsprechend dem Ertragspotenzial ausgebracht. Ihre Pflanzen profitieren von einer höheren Düngereffizienz, Sie sparen wertvolle Betriebsmittel und steigern Ihren Ertrag.

Anwendungsbeispiele:

- Ausbringung verschiedener Zwischenfruchtarten
- Mikrogranulatbeigabe zu Saatgut
- Ausgleichsdüngung des Bodens mit mangelnden Nährstoffen
- Düngerdepotanlage

Komfortable Bedienung

Um einen komfortablen Betrieb zu gewährleisten ist der Tank AMICO F serienmäßig mit ISOBUS ausgestattet. Dadurch kann der Fronttank sowohl mit unserem EXPERT 75 oder CCI 1200 Terminal bedient werden, als auch mit einem ISOBUS-fähigen Traktorterminal. Die intuitive Bedienung erleichtert dabei Ihren Arbeitsalltag enorm.

Bequem befüllt und entleert

Ein Beladesteg erleichtert das Befüllen des Tanks, optional besteht die Möglichkeit, beim AMICO F mit großem Tankvolumen beidseitig zusätzliche Stufen auszuschwenken. Damit wird die Befüllung erleichtert.

Für die Restmengenentleerung steht eine großzügige, luftdruckdichte Verschraubung zur Verfügung.

Abdrehen leicht gemacht

Die Dosierungen sind einfach von vorne zugänglich, wodurch ein schneller Dosierradwechsel möglich ist – ein Absperrschieber erleichtert das Wechseln bei befülltem Tank.

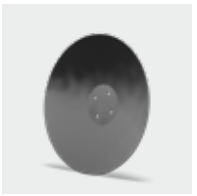
Durch den direkt am Tankrahmen angebrachten Abdrehknopf wird die Abdrehprobe komfortabel von außen vorgenommen.

Platzsparend abstellen

Zum Abstellen sind, sowohl mit als auch ohne Packer, drei Abstellstützen vorhanden. Dadurch erfährt der Tank einen sicheren Stand und lässt sich platzsparend in jede Ecke der Maschinenhalle stellen.

Der optionale Packer besitzt zwei zusätzliche Abstellstützen und kann bei Bedarf vom Fronttank entkoppelt und sicher abgestellt werden.

Ausstattungsoptionen



	Hohlscheiben gezackt	Hohlscheiben glatt	Einstellbare Spurlockerungs-scheiben	Einstellbare Randscheiben
TERRADISC 8001 T	■	□	□	■
TERRADISC 10001 T	■	□	□	■
TERRADISC HT 12000	■	□	□	■

	Zugöse 30 mm / 40 mm / 50 mm / 70 mm	Zugdeichsel lang	Einzelachse 3 m ungebremst / gebremst	Einzelachse 3,5 m ungebremst / gebremst
TERRADISC 8001 T	□ / □ / ■ / □	□	■ / □	□ / –
TERRADISC 10001 T	□ / □ / ■ / □	–	■ / □	□ / –
TERRADISC HT 12000	– / – / ■ / □	–	– / –	□ / –

Einstellbare Randbleche

■

■

■

Hydraulische Doppeltasträder

□

■

■

Frontboard

□

□

–

Prallstriegel

□

□

□

Verteilsystem für Fronttank

□

□

–

Warntafel mit Beleuchtung

■

■

■

Tandempendelachse ungebremst / gebremst

– / –

– / –

□ / □

Druckluftbremsanlage

□

□

□

Hydraulische Bremsanlage

□

□

–

Profiline Komfortsteuerung

□

□

–

PÖTTINGER CONNECT

□

□

–

EXPERT 75 Bedienterminal

□

□

–

Konfigurieren Sie Ihre persönliche Maschine

■ = Standard, □ = optional, – = nicht verfügbar

Technische Daten

	TERRADISC 8001 T	TERRADISC 10001 T	TERRADISC HT 12000
Arbeitsbreite	8 m	10 m	12,5 m
Scheibenanzahl	64	80	100
Scheibenabstand	12,5 cm	12,5 cm	12,5 cm
Scheibendurchmesser	58 cm	58 cm	58 cm
Balkenabstand	90 cm	90 cm	90 cm
Rahmenhöhe	75 cm	75 cm	75 cm
Arbeitstiefe	5 cm – 15 cm	5 cm – 15 cm	5 cm – 15 cm
Reifengröße Tasträder	340/55-16	340/55-16	340/55-16
Reifengröße Fahrwerk Einzelachse	560/45 R22,5	560/45 R22,5	560/45 R22,5
Reifengröße Fahrwerk Tandempendelachse	–	–	500/55-20
Zugösendurchmesser	30 mm / 40 mm / 50 mm / 70 mm	30 mm / 40 mm / 50 mm / 70 mm	50 mm / 70 mm
Transportbreite mit Einzelachse	3 m / 3,5 m	3 m / 3,5 m	3,5 m
Transportbreite mit Tandempendelachse	–	–	3 m
Transporthöhe	4 m	4 m	4 m
Transportlänge	7,2 m	8,2 m	9,2 m
Grundgewicht[1] mit Einzelachse	8100 kg	10000 kg	10350 kg
Grundgewicht[1] mit Tandempendelachse	–	–	11000 kg
Gewicht Rohrstabwalze	1300 kg	1500 kg	1700 kg
Gewicht Schneidpackerwalze	1780 kg	2110 kg	2350 kg
Gewicht Gummipackerwalze	1500 kg	1800 kg	2240 kg
Gewicht Tandem CONOROLL Walze	2060 kg	2450 kg	2740 kg
Gewicht Tandem U-Profil Walze	2020 kg	2340 kg	2740 kg
Kraftbedarf	270 PS	350 PS	450 PS

[1] Grundmaschine ohne Nachläufer

MyPÖTTINGER

Mit diesem QR-Code gelangen
Sie direkt zur Website.

Profitieren Sie von zahlreichen Vorteilen

MyPÖTTINGER ist unser Kundenportal, das Ihnen wertvolle Informationen über Ihre PÖTTINGER Maschinen bietet.

Mein Maschinenpark

Fügen Sie Ihre PÖTTINGER Maschinen dem Maschinenpark hinzu und vergeben Sie einen individuellen Namen. Sie erhalten wertvolle Informationen wie: nützliche Tipps zu Ihrer Maschine, Bedienungsanleitungen, Ersatzteillisten, Wartungsinformationen, sowie alle technischen Details und Unterlagen.

Infos zur Produktpalette

MyPÖTTINGER stellt Ihnen für alle Maschinen ab Baujahr 1997 maschinenspezifische Informationen zur Verfügung.

QR-Code vom Typenschild mit Smartphone oder Tablet einscannen oder unter www.mypoettinger.com bequem zu Hause mit Ihrer Maschinennummer abrufen. Sofort erhalten Sie eine Vielzahl an Informationen zu Ihrer Maschine wie Betriebsanleitungen, Ausstattungsinformationen, Prospekte, Fotos und Videos.

Wer will, dass es hält, braucht das **Original**.

Mit diesem QR-Code gelangen
Sie direkt zur Website.

PÖTTINGER
Original Parts

ORIGINAL PARTS

Ob Neumaschine oder Oldtimer – in unserem Ersatzteil-Logistikcenter lagern über 55.000 Artikel, welche für eine lange Lebensdauer unserer Maschinen sorgen. Dank mehrerer Ersatzteillager in 13 Ländern und einem großen Händlernetz können über 60 Länder mit Originalteilen versorgt werden.

Spielend leicht zu den richtigen Teilen

Unsere kostenlosen digitalen Services haben Ersatzteillisten in Papierform weitestgehend abgelöst:

- www.mypoettinger.com bietet kostenlosen Zugang zur Maschinendokumentation am Smartphone oder Tablet.
- agroparts bietet eine umfassende Suchfunktion zum Identifizieren der richtigen Teile. So werden Fehlbestellungen vermieden.

Sorgenfrei mit dem Original

Zu kurz, falsches Lochmuster, schnell verschlissen – Probleme, die man mit einem Originalteil nicht hat. Zudem gibt es noch viele weitere Vorteile:

- Sofortige und langfristige Teileverfügbarkeit
- Maximale Lebensdauer
- Perfekte Passgenauigkeit
- Attraktive, marktkonforme Preise

PÖTTINGER

Erfolgreicher mit PÖTTINGER

- Als Familienunternehmen seit 1871 Ihr zuverlässiger Partner
- Spezialist für Ackerbau und Grünland
- Zukunftsweisende Innovationen für herausragende Arbeitsergebnisse
- In Österreich verwurzelt – in der Welt zu Hause

Für beste Durchmischung

- Perfekter Einzug und bestes Mischverhalten durch aggressive Scheibenstellung
- Höchste Stabilität und kein seitliches Ausweichen der Scheiben dank zwei massiver Tragarme an einer Klemmschale – TWIN ARM
- Ideale Konturführung durch zwei bzw. vier anpassbare Klappfelder, Tasträder und Fahrwerk
- Hydraulische Bedienung oder Profiline Komfortsteuerung für maximalen Bedienkomfort

Informieren Sie sich jetzt:

PÖTTINGER Landtechnik GmbH
Industriegelände 1
4710 Grieskirchen
Österreich
Telefon +43 7248 600-0
info@poettinger.at
www.poettinger.at

PÖTTINGER AG
Mellingerstrasse 11
5413 Birmenstorf (Kt. Aargau)
Schweiz
Telefon +41 56 201 41 60
info@poettinger.ch
www.poettinger.ch

PÖTTINGER Deutschland GmbH

Servicecenter Landsberg
Justus-von-Liebig-Straße 6
86899 Landsberg am Lech
Deutschland
Telefon +49 8191 9299-0
landsberg@poettinger.at
www.poettinger.at

Verkaufs- und Servicecenter Hörstel
Gutenbergstraße 21
48477 Hörstel
Deutschland
Telefon +49 5459 80570-0
hoerstel@poettinger.at
www.poettinger.at

Partner in Ihrer Nähe